

## XP 100/150/200 Bedienungsanleitung

KN1-0000032-00

### SICHERHEITSHINWEISE

#### (Bitte beachten Sie diese Hinweise unbedingt)

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise. Bitte folgen Sie während der Installation und der Inbetriebnahme den hier gegebenen Anweisungen. Bitte lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit dem der Installation beginnen.

Dieses Gerät kann ohne vorher erfolgtes spezielles Training installiert werden.

Der Anschluss zum Netzstrom soll sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein. Während der Inbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass die Summe der Leckströme 3,5A nicht überschreitet.



**Vorsicht!** Es besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schock im Inneren der USV. Auch nachdem das Gerät vom Netzstrom getrennt wurde bleibt lebensgefährliche Spannung in der Batterie bestehen. Deshalb darf die USV unter keinen Umständen durch den Benutzer geöffnet werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Fachhändler.



Versuchen Sie keinesfalls die im Gerät enthaltenen Batterien zu verbrennen – Explosionsgefahr!  
Öffnen Sie keinesfalls die im Gerät enthaltenen Batterien! Der in der Batterie enthaltene Elektrolyt ist gefährlich für Augen und Haut!

### USV INSTALLATION

#### Auspacken

Überprüfen Sie den Verpackungsinhalt bei Annahme. Folgendes sollte im Lieferumfang enthalten sein:

1 x Value Tower USV; 3 x IEC Stromversorgungskabel ; 1 x USB Kabel; 1 x Bedienungsanleitung; 1 x CD-ROM mit Managementsoftware

#### Bestimmung der erforderlichen Kapazität der Stromversorgung

- Sie sicher, dass die an die mit Batteriestrom versorgten Anschlüsse der USV angeschlossenen Geräte die maximale Stromlast der USV nicht übersteigen (1000VA/720W für XP 100, 1500VA/900W für XP 150, 2000VA/1320W für XP 200). Sollte die jeweilige Kapazität der USV durch die angeschlossenen Geräte übertroffen werden, so kann es zu einer Überlastung kommen, welche zur Abschaltung der USV führt oder die Sicherung überlastet.
- Sollte die Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte nicht in VA (Volt Ampere) angegeben sein, rechnen Sie bitte anhand der unten aufgeführten Formel Watt (W) oder Ampere (A) in Volt Ampere (VA) um.  
**Hinweis:** Die unten aufgeführte Formel berechnet nur die Höhe in Volt Ampere, die den angeschlossenen Geräte maximal zur Verfügung steht. Für einen reibungslosen Betrieb sollte die Höhe der Leistungsaufnahme in VA 80% der Kapazität der USV nicht übersteigen.

#### Umrechnung Watt oder Ampere in Volt Ampere

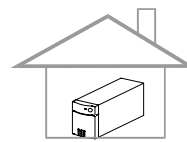
- Watts (W) x 1.67 = \_\_\_\_ VA or \_\_\_\_ Amps (A) x 230 = \_\_\_\_
- Addieren Sie alle Einzelergebnisse der einzelnen Geräte in VA. Multiplizieren Sie nun die erhaltene Summe mit 0,48 um den tatsächlichen Wert zu berechnen. Es besteht eine Vielzahl an Faktoren, welche die tatsächliche Leistungsaufnahme Ihres PC-Systems beeinflussen kann. Die gesamte Leistungsaufnahme aller an die mit Batteriespannung versorgten Anschlüsse angeschlossener Geräte sollte niemals 80% der Kapazität der USV übertreffen.

#### Hardware Installation

Vor der Installation bitte die folgenden Anweisungen beachten:

##### 1. Einbauort

Die USV muss in einer vor Wärmestrahlung und Feuchtigkeit geschützten Umgebung eingebaut werden, in ausreichendem Abstand zu Heizkörpern und Wärmestrahlern.



##### 2. Belüftung

Der Einbauort sollte über ausreichende Belüftung verfügen, alle Seiten der USV sollten mindestens 2cm Abstand zu anderen Objekten haben, um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen.

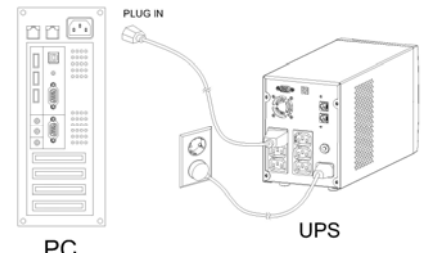
##### 3. Aufladen der Batterie

Ihre neu erworbene USV kann sofort nach Erhalt benutzt werden. Es können jedoch Ladeverluste durch Transport und Lagerung auftreten. Deshalb sollte die Batterie mindestens 8 Stunden aufgeladen werden, um eine komplette Aufladung der Batterie sicherzustellen. (Zur Aufladung einfach die USV an den Netzstrom anschließen. **Die USV wird auch aufgeladen wenn Sie nicht eingeschaltet ist.**

##### 4. Anschluss an den Netzstrom

Benutzen Sie bitte das Zuleitungskabel Ihres PCs, um die USV an den Netzstrom anzuschließen. Bitte benutzen Sie keine Verlängerungskabel und Adapterstecker beim Anschluss an den Netzstrom.

**(Um eine optimale Batteriekapazität zu gewährleisten muss die USV ständig an den Netzstrom angeschlossen sein)**



##### 5. Anschluss der Geräte an die USV

Schließen Sie Ihren PC mithilfe des mitgelieferten IEC-Kabel an einen der durch die Batterie gespeisten Anschlüsse Ihrer USV an.

**Geräte wie Kopierer, Laserdrucker, Wärmestrahler oder andere große elektrische Geräte sollten nicht an die USV angeschlossen werden.**

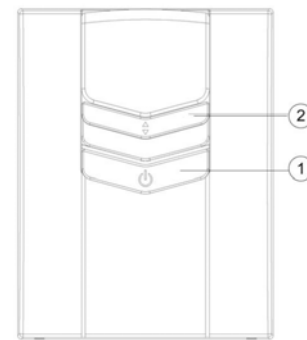
Stellen Sie sicher, dass die Leistungsaufnahme der an die USV angeschlossenen Geräte die maximale Stromlast der USV nicht übersteigt.

##### 6. Installation am Computer:

Installieren Sie die beiliegende Software mit den Zubehörprogrammen. Um die Software nutzen zu können, schließen Sie Ihren PC durch USB-Kabel oder seriellen Kabel an Ihren Computer an.

### INBETRIEBNAHME

#### Frontansicht



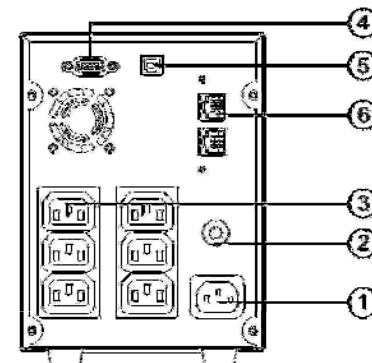
##### 1. Einschaltknopf

Betätigen Sie den Einschaltknopf, um Ihre USV ein- oder auszuschalten.

##### 2. Indikator für die Stromversorgung

Durch den Drucktaste kann man verschiedenen Funktionen auswählen und sie auf den LCD display anzeigen, wie bzw Aus - Eingangsspannung, geschätzte Laufzeit, usw.

#### Rückansicht



##### 1. Eingang Netzspannung

Anschluss an die Steckdose mithilfe des PC-Kaltgerätesteckerkabels

##### 2. Eingangssicherung

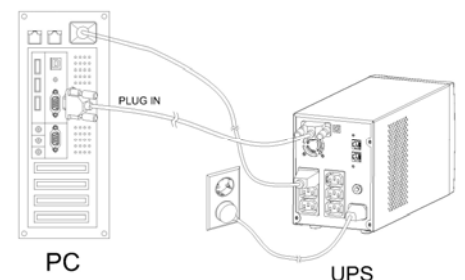
Die Sicherung stellt optimalen Überlastungsschutz bereit.

##### 3. Spannungsausgang

Die USV stellt sechs Batterie gespeiste Ausgänge bereit, um Geräte anzuschließen und eine unterbrechungsfreie Stromversorgung zu gewährleisten.

##### 4. Serieller Anschluss (Optional)

DB-9 Anschluss, um den PC mit der USV zu verbinden. Die USV teilt der PowerPanel Software Ihren Status mit. Auch kompatibel zu USV-Diensten von: **Windows 98, Windows**



ME, Windows NT, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003.

**5. USB Anschluss**

USB-Anschluss, um den PC mit der USV zu verbinden. Die USV teilt der PowerPanel Personal Edition Software ihren Status mit. Auch kompatibel zu USV-Diensten von: **Windows 98, Windows ME, Windows NT, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003.**

**Hinweis:** Herunterladen Sie bitte die Software aus unserer Web-Seite [www.microdowell.com](http://www.microdowell.com) Sie können jeweils nur einen seriellen Anschluss DB-9 oder USB gleichzeitig benutzen.

**6. Schützt für Kommunikationsschnittstellen RJ11/RJ45**

Mit der geschützten Kommunikationsschnittstellen sind die angeschlossenen Modem, Fax, Telefonleitung oder LAN-Netz geschützt.

**Funktionstest**

**AC Modus**

Die USV liefert Spannung an die angeschlossenen Geräte und erhält dabei die optimale Batteriekapazität. Das Gerät reguliert weiterhin die Ausgangsspannung innerhalb einer schmalen Toleranz. Dies dient dazu, die angeschlossenen Geräte vor Spannungsspitzen und Störströmen zu schützen.

**Batteriemodus**

Die USV arbeitet im Batteriemodus, sobald die Netzspannung außerhalb des Grenzbereiches liegt. Lokale Benutzer werden durch einen audiovisuellen Alarm benachrichtigt. Die angeschlossenen Geräte werden in diesem Modus mit in einem schmalen Bandbereich liegender regulierter Batteriespannung versorgt.

**1. Einschalten**

Betätigen Sie den Einschaltknopf an dem Frontpaneel: Der Display schaltet sich ein.

**2. Ausschalten**

Betätigen Sie den Einschaltknopf an dem Frontpaneel: Der Display schaltet sich aus.

**3. Kaltstart / Start über Batterie**

Die USV kann auch eingeschaltet werden, wenn keine Netzspannung anliegt (nicht vorgeschlagt).

Betätigen Sie den Einschaltknopf an dem Frontpaneel, um den LCD Display einzuschalten.

**REGELMÄßIGE WARTUNG UND LAGERUNG**

**Wartung**

- Benutzen Sie ein trockenes Stofftuch, um das Frontpaneel zu reinigen. Bitte benutzen Sie keine mit Alkohol versetzten Reinigungsmittel.
- Die erwartete Lebensdauer der Batterie liegt bei 3 Jahren. Nicht sachgemäßer Umgang und schlechte Umgebungsbedingungen können die Lebensdauer verkürzen.
- Trennen Sie die USV vom Netzstrom, wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht in Betrieb nehmen möchten.

**Lagerung**

- Schalten Sie die USV aus. Trennen Sie danach die USV vom Netz. Trennen Sie nun alle Kabelverbindungen um ein entleeren der Batterie zu vermeiden.
- Lagern Sie die USV an einem kühlen trockenen Ort.
- Stellen Sie sicher, dass die Batterie komplett aufgeladen ist, bevor Sie das Gerät einlagern.
- Für eine Einlagerung über einen längeren Zeitraum sollte die Batterie alle 3 Monate für 12 Stunden aufgeladen werden. In warmen Klimaten sollten Sie alle 2 Monate eine Aufladung vornehmen.

**Storungsdiagnose**

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Autonomie der USV-Anlage ist kürzer als erwartet.	Batterien sind nicht voll aufgeladen	Die Batterie aufladen, während die USV-Anlage am Netz angeschlossen ist.
	Die Batterie nähert sich ihrem Lebensende.	Kontaktieren Sie MicroDowell <a href="mailto:service@microdowell.com">service@microdowell.com</a>
Die USV-Anlage lässt sich nicht einschalten.	Der Netzschalter verhindert ein schnelles Ein- und Ausschalten, um das Gerät zu schützen.	Schalten Sie die USV aus. Warten Sie 10 Sekunden. Schalten Sie die USV ein.
	Die USV-Anlage ist nicht an den Wechselspannungs- ausgang angeschlossen.	Die Anlage muss an eine Steckdose mit 220-240V 50/60Hz angeschlossen werden
	Die Batterie ist verschlissen.	Kontaktieren Sie MicroDowell <a href="mailto:service@microdowell.com">service@microdowell.com</a>
	Es liegt ein mechanisches Problem vor.	Kontaktieren Sie MicroDowell <a href="mailto:service@microdowell.com">service@microdowell.com</a>
Die Ausgänge versorgen den Verbraucher nicht mit Strom	Die Sicherung ist durch Überlast zerstört	Schalten Sie die USV aus und entfernen Sie wenigstens ein angeschlossenes Gerät. Entfernen Sie das Zuleitungskabel, um den Netzstrom zu unterbrechen. Öffnen Sie das Sicherungsfach unter dem Netzstromanschluss der USV. Ersetzen Sie die beschädigte Sicherung. Stellen Sie in jedem Fall sicher, dass die Ersatzsicherung die gleichen Spezifikationen besitzt, wie die Originalsicherung.
	Die Batterie ist entladen	Die USV-Anlage mindestens 4 Stunden aufladen lassen.
	Die USV-Anlage wurde durch eine Strom- oder Spannungsspitze geschädigt.	Kontaktieren Sie MicroDowell <a href="mailto:service@microdowell.com">service@microdowell.com</a>
	Das serielle oder USB-Kabel ist nicht angeschlossen.	Verbinden Sie den seriellen/USB Anschluss Ihrer USV mit einem freien Anschluss an Ihrem PC. Benutzen Sie das mitgelieferte Kabel.
Software ist inaktiv (alle Icons grau)	Das serielle / USB-Kabel ist mit dem falschen Anschluss verbunden.	Benutzen Sie einen anderen Anschluss Ihres Rechners
	Die USV stellt keine Batteriespannung bereit	Fahren Sie Ihren Rechner herunter. Schalten Sie die USV aus. Warten Sie 10 Sekunden. Schalten Sie die USV an. Es wurde nun ein Reset der USV durchgeführt.
	Das verwendete serielle Kabel ist nicht das Originalkabel.	Benutzen Sie bitte ausschließlich das mitgelieferte serielle Kabel.

**Technische Daten**

Modell	XP 100	XP 150	XP 200
Kapazität (VA)	1000VA	1500VA	2000VA
Kapazität (Watts)	720W	900W	1320W
<b>Eingang</b>			
Eingangsspannungsreich	160VAC~270VAC		
Frequenzbereich	47~63Hz (Auto Sensing)		
<b>Ausgang</b>			
Ausgangsspannung (Batteriebetrieb)	Pseudosinusförmig Stabilisiert 230Vac +/-7%		
Ausgang Frequenz (Batteriebetrieb)	50/60 Hz		
Überlast	In Netzbetrieb: Sicherung In Batteriebetrieb: inner Strombegrenzer		
<b>Caratteristiche fisiche</b>			
Ausgänge	(6) IEC 320 C13		
Maße	32.6cm (D) x 14.cm (L) x 18cm (A)		
Gewicht	12.7 kg / 27.9 Lbs	14.0 kg / 30.8 Lbs	15.1 kg / 33.2 Lbs
<b>Batterie</b>			
Wiederaufladbar Bleiakku PB	12V / 7Ah x2	12V / 8.5Ah x2	12V / 9Ah x2
Ladezeit (Typisch)	8 Stunden		
<b>Warnungssignale</b>			
Leuchtanzeigen (LED)	USV in Netzbetrieb, USV Status, Kapazität, Digitale Werte (Display)		
Alarmtöne	Batteriebetrieb, Batterie entladen, Überlastmeldung		
<b>Umwelt</b>			
Zulässige Raumtemperatur	+32°F ÷ 104°F ( 0°C ÷ 40°C )		
Luftfeuchtigkeit	0 to 95% (ohne Kondenswasser)		
<b>Kommunikation</b>			
PowerPanel® Personal Edition Software (mit USB Anschluss)	Windows 98/ME/2000/NT/XP/Vista		
<b>Verwaltung</b>			
Auto-Ladung	Ja		
Auto-Restart	Ja		
USB	Ja		

**LED - Beschreibung**

LCD Display Bedingungen



Netzbetrieb

Drücken Sie den Einschaltknopf	USV Status (Display)				Ladungskapazität / Batterien (Display)		Digitale Werte (Display)				
	⏻	🔋	⚡	🌐	Capacità Carico	Capacità Batteria	Eingangsspannung	Ausgangsspannung	Laufzeit	% Last	% Batterie
Anfangsstatus	V	X	--	X	V	X		V			
Erster Druck	V	X	--	X	V	X			V		
2 <sup>nd</sup> Druck	V	X	--	X	V	X				V	
3 <sup>rd</sup> Druck	V	X	--	X	X	V					V
4 <sup>th</sup> Druck	V	X	--	X	V	X	V				
5 <sup>th</sup> (Rückstellung des Anfangsstatus)	V	X	--	X	V	X		V			
Drücken Sie für mehr als 3sec (Tonsignal ausgeschaltet)	V	X	V	X	--	--	--	--	--	--	--
Drücken Sie für mehr als 3sec (noch einmal) (Tonsignal wieder eingeschaltet) (Überlast)	V	X	X	X	--	--	--	--	--	--	--

"V" : Beleuchtet, "X" : Nicht beleuchtet, "--" : Nicht Gestützt

Batteriebetrieb

Drücken Sie den Einschaltknopf	USV Status (Display)				Ladungskapazität / Batterien (Display)		Digitale Werte (Display)				
	⏻	🔋	⚡	🌐	Capacità Carico	Capacità Batteria	Eingangsspannung	Ausgangsspannung	Laufzeit	% Last	% Batterie
Anfangsstatus	X	V	--	X	X	V		V			
Erster Druck	X	V	--	X	X	V			V		
2 <sup>nd</sup> Druck	X	V	--	X	V	X				V	
3 <sup>rd</sup> Druck	X	V	--	X	X	V					V
4 <sup>th</sup> Druck	X	V	--	X	X	V	V				
5 <sup>th</sup> (Rückstellung des Anfangsstatus)	X	V	--	X	X	V		V			
Drücken Sie für mehr als 3sec (Ausschaltung des Tonsignales)	X	V	V	X	--	--	--	--	--	--	--
Drücken Sie für mehr als 3sec noch einmal (Einschaltung des Tonsignales) (Überlast)	X	V	X	X	--	--	--	--	--	--	--

"V" : Beleuchtet, "X" : Nicht beleuchtet, "--" : Nicht Gestützt

Für mehr Informationen und Downloads klicken Sie auf [www.microdowell.com](http://www.microdowell.com) oder kontaktieren Sie

**iDowell Srl**  
Via dei Boschi, 2  
33040 Pradamano (UD) - Italia  
Tel: +39(0)432 671758  
Fax: +39(0)432 671760  
E-MAIL: [info@idowell.eu](mailto:info@idowell.eu)

Verlagsrecht über ganzen Inhalt ©2007 iDowell S.r.l. Alle Rechte vorbehalten. Unermächtigte Teilabdrücke oder Vervielfältigung der Bedienungsanleitung sind verboten.

